

# Viele Besucher beim Äpfel-Trotten

Heimatverein und Jugendzentrum luden ein

**Denzlingen (hg). Vergangenen Samstag luden der Heimatverein und das Jugendzentrum Denzlingen zum Kohlerhof ein, wo wieder eine gemeinsame Apfelsaft-Aktion durchgeführt wurde. Zur Freude beider Vereine fand die Aktion regen Zuspruch; insbesondere konnte man viele Familien mit Kindern willkommen heißen.**

Mit Hilfe einer alten Rätsche, mit der die Äpfel zerkleinert wurden, und einer Trotte, mit der die zerkleinerten Äpfel unter Einsatz von Körperkraft

ausgepresst werden, konnte frischer Apfelsaft erzeugt werden, der vielen Besuchern sichtlich mundete. Zahlreiche Gläser, gefüllt mit dem köstlichen Saft, wurden gereicht und fanden großen Zuspruch. Darüber hinaus wurde auch so mancher Krug und Kleinkanister gefüllt, um das beliebte Herbstgetränk mit nach Hause nehmen zu können.

## Alte Tradition lebendig gemacht

Mit der Aktion wollte man die traditionelle Herstellung von Apfelsaft vorführen, wie sie in alter Zeit

fast auf jedem Bauernhof zur Apfel-erntezeit vonstatten ging, um den Haustrunk als Saft oder als vergorenen Most für die Wintermonate einzukellern. Neben dem frisch gepressten Apfelsaft, der vor Ort verkostet werden konnte, boten Mitglieder des Jugendzentrums und des Heimatvereins „Apfelküchle“ an, die an einem Stand nebenan im heißen Fett gebacken wurden. Überdies gab es verschiedene selbstgebackene Apfelkuchen zum Verkosten und zum Mitnehmen. Obstbauer Walter Schwaab unterstützte die Aktion, indem JuZe-

Mitglieder zwei Tage zuvor auf seiner Obstplantage Äpfel aufsammelten, die dann bei der Aktion verarbeitet wurden.

Zu sehen war auch wieder der von der Dienstagsgruppe des Heimatvereins restaurierte Bulldog Marke Fendt, Baujahr 1953, den Herbert Neßger dem Verein spendete. Sehr hilfreich war übrigens auch die von Eugen Leimenstoll dem Heimatverein übereignete alte Rätsche mit Elektromotor-Antrieb, mit deren Hilfe die Äpfel ohne großen Aufwand zerkleinert werden konnten.



Mit Körperkraft wurden die Äpfel gepresst.



Mitglieder des Jugendzentrums hatten Spaß bei der Herbstarbeit.